

Regeln für die Teilnahme am Kart-Training des 1. RCB Kaiserslautern

Aus haftungs- und versicherungsrechtlichen Gründen ist es unbedingt erforderlich, dass alle Trainingsteilnehmer sowie deren Aufsichtspersonen diese Kartregeln beachten.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Trainingsbetrieb

- Die Teilnahme am Karttraining ist generell ab 8 Jahren möglich. Ausnahmsweise auch schon mit **6 oder 7 Jahren**, wenn es die körperlichen Voraussetzungen und das Auffassungsvermögen eines Kindes erlauben. Über das Vorliegen der Voraussetzungen entscheidet der Trainer.
- Im Gegensatz zu allgemeinen Sportvereinen ist beim Kart-Training die Anwesenheit eines Elternteils oder einer von den Eltern beauftragten Person Pflicht.
- Die Teilnahme am Kart-Training setzt die Mitgliedschaft im Verein voraus.
- Ohne Mitgliedschaft ist aus versicherungsrechtlichen Gründen nur **3 x** die Teilnahme an einem Probetraining möglich.
- Pro Trainingseinheit wird eine Gebühr in Höhe von derzeit 3.- EUR pro Teilnehmer erhoben, wobei diese Einnahmen ausschließlich der Jugendkart-Abteilung z.B. für Anschaffungen im Kart-Bereich zugute kommen.
- Jeder Teilnehmer hat die nach dem Kart-Reglement des ADAC vorgesehene **Kleidung** zu tragen: Festes Schuhwerk, geschlossene, den ganzen Körper bedeckende Kleidung, feste Handschuhe (keine freien Finger) und Vollvisierhelme sind vorgeschrieben.

Probetraining

- Sogenanntes Schnuppertraining für Neulinge findet aus organisatorischen Gründen nur **außerhalb des regulären Trainingsbetriebs** statt, um das Training der anderen Fahrer nicht zu beeinträchtigen. In der Praxis wird dies nach Beendigung des offiziellen Clubtrainings (oder in allgemeinen Pausen) sein.
- Voraussetzung für die Teilnahme an einem Probetraining ist das Vorliegen einer von den Erziehungsberechtigten unterschriebenen Haftungsausschlusserklärung nach beigefügtem Muster. Die **Kleidungsvorschriften** sind einzuhalten, wobei für das Probetraining ein Helm sowie Handschuhe vom Club gestellt werden.
- Bei der Durchführung des Probetrainings ist aus Sicherheitsgründen grundsätzlich nur ein Kart zu verwenden, das mit einer Funkabschaltung versehen ist.

Ablauf des Trainings

- Das Training findet grundsätzlich am Samstag statt und wird bei Bedarf z.B. bei FCK-Spielen oder bei Veranstaltungen an der Schweinsdell entsprechend verschoben. Änderungen werden über WhatsApp bzw. per e-mail oder SMS bekanntgegeben.
- Zur Planung der Trainingsgestaltung ist dem Trainer bis Samstagmorgen rechtzeitig Bescheid zu geben, wenn an diesem Tag nicht am Training teilgenommen wird.
- Ein pünktliches Erscheinen zum Trainingsbeginn ist Pflicht.
- Sowohl die Jugendkart-Fahrer als auch deren Aufsichtspersonen haben beim **Auf- und Abbau des Parcours** nach Anweisungen der Trainer mitzuhelfen und während des Trainings als Helfer tätig zu sein.
- Das Training findet in einem festgelegten Zeitrahmen statt, von dem nur ausnahmsweise abgewichen wird (Verkürzung oder Verlängerung der Trainingszeiten).
- Soweit erforderlich, wird das Training in Gruppen durchgeführt, um Anfänger und Meisterschaftsfahrer nicht gegenseitig zu behindern. Einzelheiten hierzu (zeitlich versetzt oder Parallelbetrieb) werden jeweils aktuell festgelegt.
- Bei schlechter Witterung wird vor Ort entschieden, ob Training stattfinden kann.
- Bei Regen (und Kälte) haben die Trainingsteilnehmer entsprechende (wasserundurchlässige) Kleidung zu tragen, da andernfalls die Gesundheit der Kinder beeinträchtigt wird.

Vorbereitung, Durchführung und Beendigung des Trainings

- Die Teilnehmer tragen sich in die Anwesenheitsliste ein und zahlen ihre Trainingsgebühr.

- Das Training beginnt mit der Bereitstellung der notwendigen Gerätschaften aus dem Lagercontainer. Unter wechselnder Aufgabenverteilung werden:
 - der Parcours aufgebaut,
 - die Karts geprüft, aufgerüstet (Tanken, Reifendruck) und warm gefahren (nicht durch Anfänger!).
 - Tische und Stühle aufgestellt
- Die Karts werden eingeteilt (Gruppen und Reihenfolge der Fahrer).
- Unter Anleitung der Trainer erfolgt eine gemeinsame Streckenbegehung (kein Fahrtantritt ohne Streckenkenntnis).
- Das Fahren geschieht unter Anleitung und Beobachtung der Trainer sowie anderer Helfer.
- Ein Wechsel des Fahrers findet nach jeweils 3 Runden statt, soweit nicht anders angeordnet.
- Nach dem Training wird gemeinsam aufgeräumt.

Sicherheit

- Die Regeln sind einzuhalten und den Anweisungen der Trainer ist zu folgen.
- Die Einhaltung der Kleiderordnung ist Pflicht.
- Immer von links einsteigen (Verbrennungsgefahr am heißen Motor).
- Vor dem Start korrekte Einstellung des Karts (Sitz, Sitzschale, Pedalverkürzung).
- Es befindet sich immer nur ein Fahrzeug auf dem jeweiligen Parcours.
- Zwischen Ziel und Start wird nur Schrittgeschwindigkeit gefahren.
- Auf dem Parcours wird nicht gerast und der Parcours ist nicht zu verlassen.
- Es wird nicht in Gegenrichtung gefahren.
- Sicherheitsabstände zu Bordsteinen, Laternen und anderen Gegenständen sind einzuhalten.
- Im Startbereich ist Abstand zum Vordermann zu halten (Fuß vom Gas).
- Notwendige Arbeiten oder Einstellungen am Kart nur bei abgestelltem Motor.
- Wer nicht fährt, legt den Helm ab (mit Helm nur eingeschränktes Seh- und Hörvermögen).

Ordnung und Disziplin

- Grundsatz: Zuhören, Mitdenken, Mitmachen!
- Kleidung und andere Sachen ordentlich ablegen, damit niemand behindert wird.
- Kein Handy, mp3-Player oder sonstiges Spielzeug beim Training.
- Mit dem Material ist schonend umzugehen:
 - Keine Vollbremsungen
 - Keine Ausritte abseits des Parcours
 - Nicht über die Rinnen fahren
 - Nicht auf die Spurstangen, Gas- und Bremszüge treten
- Respektvoller Umgang untereinander
 - Keine Diskriminierung, kein Streit, keine Hänseleien.
 - Gegenseitige Hilfe und Unterstützung (wer nicht fährt, stellt Pylonen auf).
 - Auch Fahrer mit eigenen Karts helfen auf dem Parcours.
 - Reihenfolge einhalten, Abwechseln, nicht vordrängeln, keine Kart-Extrawünsche.
 - Den anderen Fahrern beim Fahren zuschauen (Lernprozess).
- Pausen sind vorzusehen zur Wiederherstellung der Konzentrationsfähigkeit und zur Erholung.
- Gegessen, getrunken und gespielt wird nur in den Pausen.
- Abfall ist zu vermeiden und ordentlich zu entsorgen.

Wartung und Reinigung der Fahrzeuge

- Vor dem Training ist jeweils die Funktionstüchtigkeit der Karts zu prüfen.
- Nach dem Training sind die Karts grob zu reinigen und auf Schäden zu prüfen.
- Für Reinigung, Reparatur und Wartung der Karts werden ggf. Termine zwischen den Trainings vereinbart, bei denen rege Beteiligung erwünscht ist.